

# Datenblatt Autoaufzug (nach EN 81-2)



Autoaufzüge verbinden Stellplätze und Straßen ohne Rampen. Fahrer und Fahrzeug werden schnell und komfortabel auf das Parkdeck oder

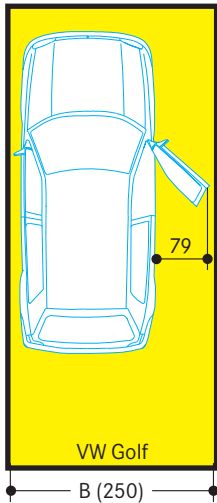
in die Tiefgarage transportiert. Autoaufzüge und Auto-Parksysteme sind als Komplettlösung aufeinander abgestimmt.

**BAUMANN**  
Aufzüge · Förderanlagen

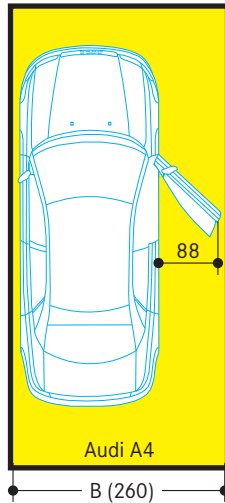
J.C. BAUMANN Aufzüge-Förderanlagen  
Postfach 1106 · 71664 Vaihingen/Enz  
Telefon (070 42) 17125  
Telefax (070 42) 178 03  
E-Mail: [info@baumann-aufzuege.de](mailto:info@baumann-aufzuege.de)  
Internet: [www.baumann-aufzuege.de](http://www.baumann-aufzuege.de)

## Autoaufzüge · Abmessungen

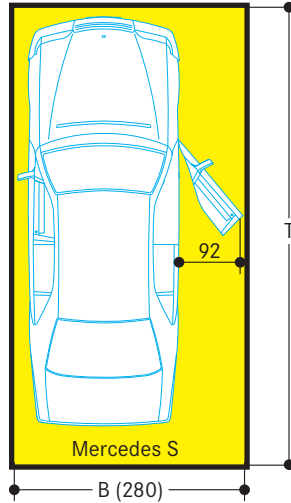
### Kompakt-Kabine



### Standard-Kabine



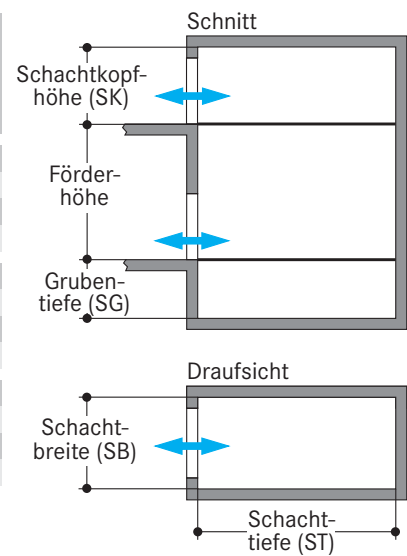
### Komfort-Kabine



Für unterschiedliche Fahrzeugabmessungen bieten wir drei Kabinengrößen an. Beim Ein- und Ausfahren, sowie bei Störfällen ist eine breite Kabine komfortabler. Weitere Kabinenabmessungen sind auf Anfrage möglich.

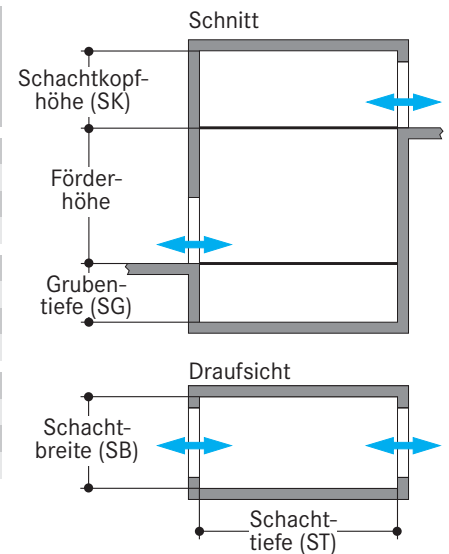
## Fahrkorb mit einer Türe

Türöffnungsbreite 240 cm Türöffnungshöhe 200 cm						Schachtmaße innen					
Förderhöhe	Kabinenmaße			Tragkraft (kg)	Personen	Tiefe (ST) Türblätter		Breite (SB) Türblätter		Höhe Kopf (SK) Grube (SG)	
	T	B	H			4	6	4	6	SK	SG
3.000	550	250	210	3.800	50	595	605	375	340	340	140
6.000	550	250	210	3.800	50	595	605	375	340	340	150
9.000	550	250	210	3.800	50	600	610	375	370	350	150
14.000	550	250	210	3.800	50	600	610	375	370	350	150
3.000	560	260	210	4.000	53	605	615	375	340	340	140
6.000	560	260	210	4.000	53	605	615	375	340	340	150
9.000	560	260	210	4.000	53	610	620	380	380	350	150
14.000	560	260	210	4.000	53	610	620	380	380	350	150
3.000	580	280	210	4.400	58	625	635	375	340	340	140
6.000	580	280	210	4.400	58	625	635	375	360	340	150
9.000	580	280	210	4.400	58	630	640	400	400	350	150
14.000	580	280	210	4.400	58	630	640	400	400	350	150

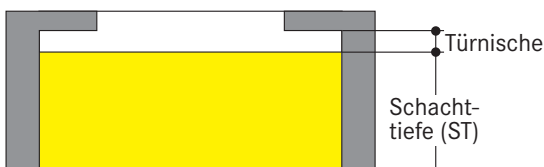


## Fahrkorb mit zwei Türen (Durchlader)

Türöffnungsbreite 240 cm Türöffnungshöhe 200 cm						Schachtmaße innen					
Förderhöhe	Kabinenmaße			Tragkraft (kg)	Personen	Tiefe (ST) Türblätter		Breite (SB) Türblätter		Höhe Kopf (SK) Grube (SG)	
	T	B	H			4	6	4	6	SK	SG
3.000	550	250	210	3.800	50	617	635	375	340	340	140
6.000	550	250	210	3.800	50	617	635	375	340	340	150
9.000	550	250	210	3.800	50	617	635	375	370	350	150
14.000	550	250	210	3.800	50	617	635	375	370	350	150
3.000	560	260	210	4.000	53	627	645	375	340	340	140
6.000	560	260	210	4.000	53	627	645	375	340	340	150
9.000	560	260	210	4.000	53	627	645	380	380	350	150
14.000	560	260	210	4.000	53	627	645	380	380	350	150
3.000	580	280	210	4.400	58	647	665	375	340	340	140
6.000	580	280	210	4.400	58	647	665	375	360	340	150
9.000	580	280	210	4.400	58	647	665	400	400	350	150
14.000	580	280	210	4.400	58	647	665	400	400	350	150



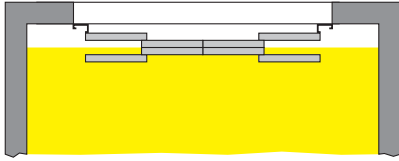
## Türnischen



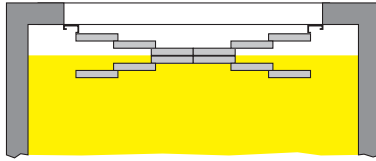
Bei obigen Maßangaben sind die Türen im Schacht montiert. Durch Einbringen von Türnischen kann die Schachttiefe bei 4-blättrigen Türen um bis zu 26 cm, und bei 6-blättrigen um bis zu 30 cm verringert werden.

## Autoaufzüge · Türblätter

Schachttüre mit vier Türblättern



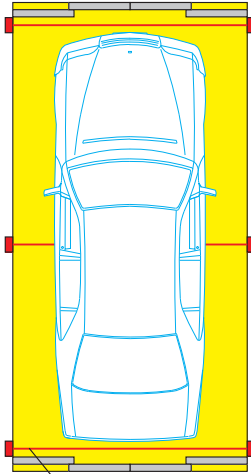
Schachttüre mit sechs Türblättern



Bei der Ausführung mit vier Türblättern muss der Schacht breiter aber weniger tief geplant werden.

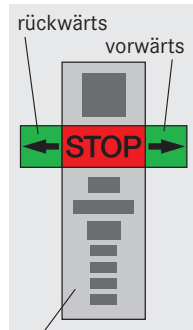
Bei der Ausführung mit sechs Türblättern kann der Schacht weniger breit, muss dafür aber tiefer vorgesehen werden.

## Fahrzeugposition in der Kabine



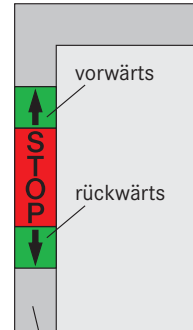
Sensorik

Variante 1



Bedienfeld in der Kabine

Variante 2



Türrahmen

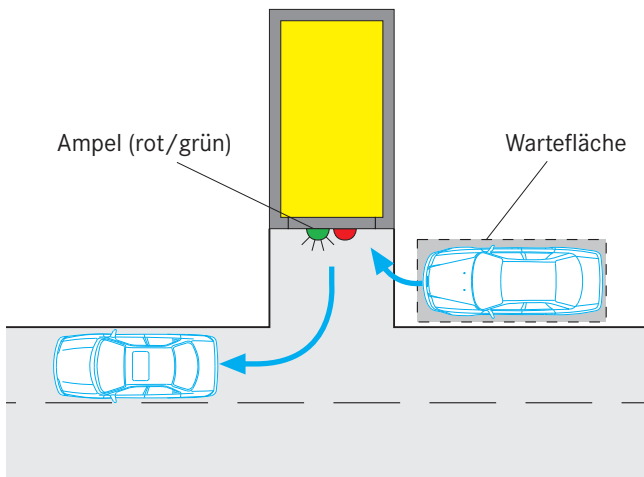
Die Fahrzeugpositionierung gibt dem Fahrer die Sicherheit, dass sein Fahrzeug richtig steht und keine Türe berührt wird. Leuchtet eines der grünen Lichtfelder mit den Pfeilen bei der Einfahrt auf, soll das Fahrzeug sinngemäß vor oder zurück fahren.

Ist die richtige Position erreicht, erlischt das grüne Lichtfeld mit dem Pfeil und das Lichtfeld mit der Aufschrift STOP leuchtet rot.

Die Türen schließen jetzt und der Aufzug fährt nun nach Wahl des Fahrers. Ist das Fahrziel erreicht, öffnen die Türen und ein grünes Lichtfeld mit dem für die Ausfahrt sinngemäß richtigen Pfeil leuchtet auf. Der Fahrer kann nun ausfahren.

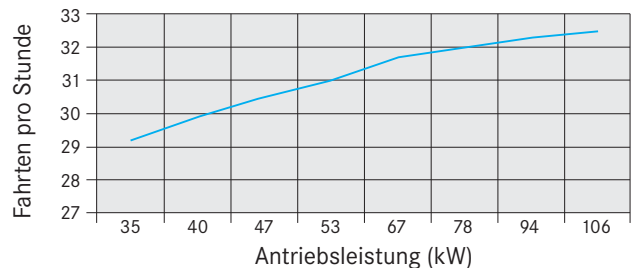
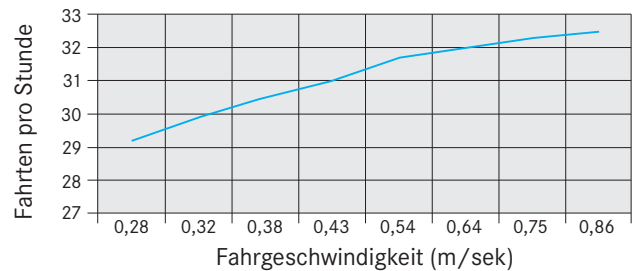
Sind Türöffnungsbreite und lichte Kabinenbreite gleich, befindet sich die Anzeige im Bedientableau (siehe Variante 1). Ist die Türöffnungsbreite kleiner als die lichte Kabinenbreite, befindet sich die Anzeige auf der Fahrerseite im Türrahmen (siehe Variante 2).

## Ampelregelung



Durch Warteflächen und Ampelregelung werden anstrengendes Rangieren sowie Störungen des Straßenverkehrs vermieden. Die Ampelanlage ist in der Standardausrüstung enthalten. Ein- und Ausfahrten zu Verkehrswegen sind genehmigungspflichtig.

## Sinnvolle Fahrtzahl



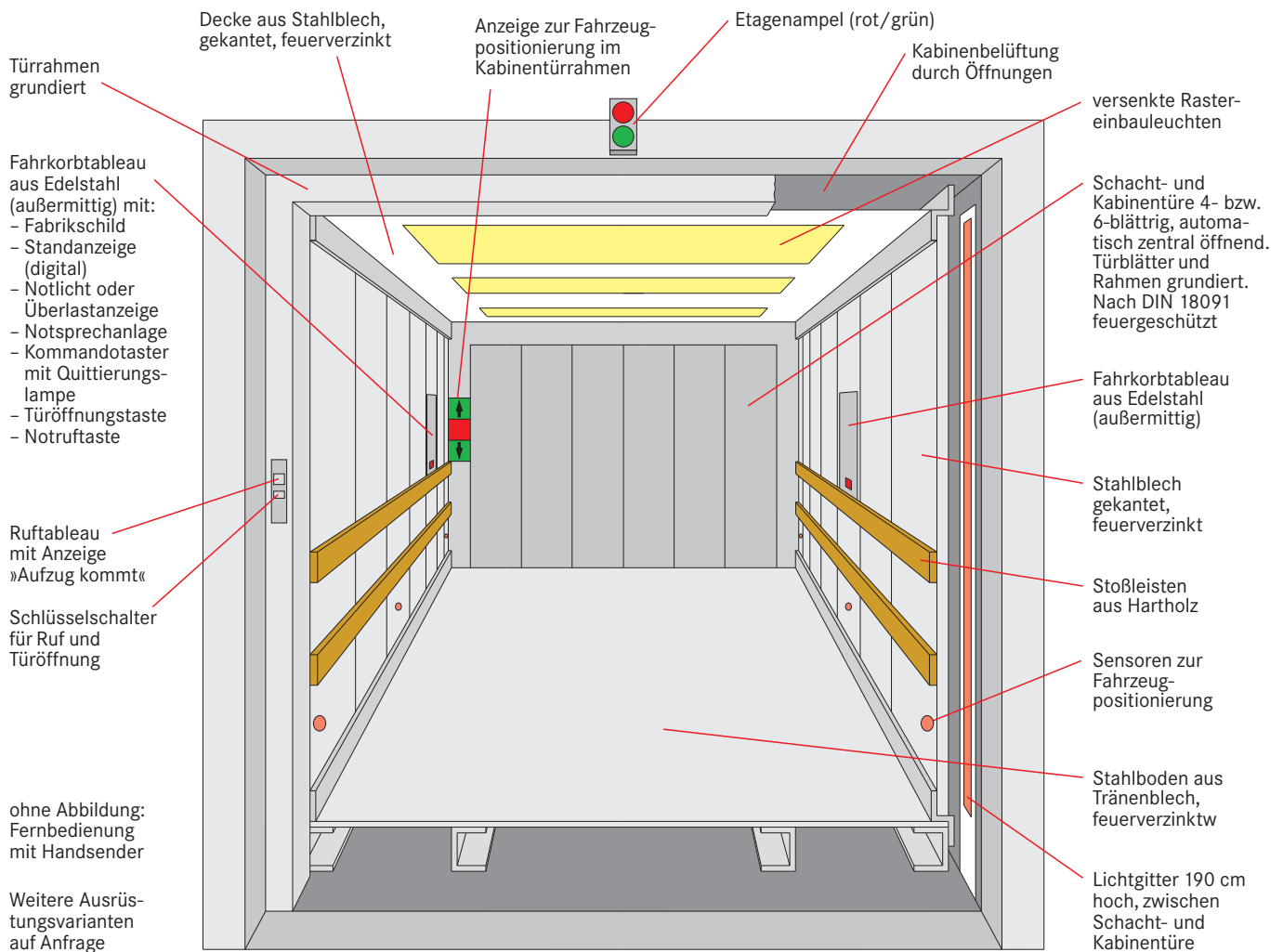
Die Erhöhung der Fahrtzahl bringt eine weit überproportionale Erhöhung der Antriebsleistung und damit der Kosten für das Aggregat mit sich. Die Steigerung der Fahrtzahl über die Fahrgeschwindigkeit bleibt gering. Hier dargestellt an einem Autoaufzug mit drei Metern Hubhöhe und zwei Haltestellen. In der Regel können in einer Stunde 30 Autos auf die Stellplätze gefahren werden.

## Förderleistung

Förderhöhe	Kabinenmaße			Tragkraft (kg)	Antrieb				
	T	B	H		Fahrgeschw. (m/sek)	Nennleistung (kW)	Strom (A) Nenn	Strom (A) Anlauf	Fahrtzahl pro Stunde
6.000	550	250	200	3.800	0,31	33	70	105	30
14.000	550	250	200	3.800	0,31	40	84	126	30
6.000	560	260	210	4.000	0,31	33	70	105	30
14.000	560	260	210	4.000	0,31	40	84	126	30
6.000	580	280	210	4.400	0,31	40	84	126	30
14.000	580	280	210	4.400	0,31	40	84	126	30

Hier wird das Basisprogramm mit üblichen Richtwerten dargestellt. Selbstverständlich liefern wir Zwischenabmessungen oder technisch sinnvolle andere Antriebskombinationen, auch mit höherer Leistung.

## Autoaufzüge · Aufzugskabine



### Schachtausrüstung

Im Schacht verschraubte Führungsschienen führen den Fahrkorb. Bis zu einer Hubhöhe von ca. 3 Metern wird der Fahrkorb von zwei seitlich angeordneten Hebern mit gedämpftem Endanschlag angehoben oder abgesenkt. Dieses 1:1-System ist mit einem Rohrbruchventil ausgerüstet. Auf Wunsch können auch Teleskopzylinder eingesetzt werden. Bei größerer Hubhöhe wird

der Fahrkorb von Hebern über Seile und Rollen bewegt. Dieses 2:1-System ist mit Geschwindigkeitsbegrenzern und Fangvorrichtungen ausgerüstet. Am Fahrkorbrahmen montierte Rollen-Gleitführungen und Führungsschienen in gezogener Ausführung mit Nut und Feder sorgen für ruhigen Lauf. Vier- bzw. sechsblättrige Schachttüren werden automatisch mit den Kabinentüren geöffnet.

### Fahrkorb

Der in verwindungssteifer Profilbauweise ausgeführte Fahrkorb besteht aus Rahmen mit Puffer, Kabine und vier- bzw. sechsblättrigen Türen automatisch öffnend. Bei 2:1-Systemen sind

Fangvorrichtungen am Rahmen montiert. Die Kabine ist schallisoliert auf dem Rahmen befestigt. Die Kabinenausrüstung wird oben gezeigt.

### Maschinenraum

Im abschließbaren Maschinenraum wird das Hydraulikaggregat und die elektrische Steuerung (im Schaltschrank) installiert. Die abgestrahlte Wärme muss durch bauseitige Be- und Entlüftung abgeführt werden. Der Maschinenraum liegt idealerweise unten neben

dem Schacht und nicht an einer Frontseite.

Lichte minimale Maße: Höhe 200 cm, Breite 180 cm, Länge 240 cm, Türöffnung 90 cm.

Andere Anordnungen und Abmessungen auf Anfrage.

### Hydraulikaggregat

Ausgeführt in lärmarmen Unterölbauweise mit 380 / 400V Unterölmotor im Stern/Dreieck-Anlauf, pulsationsarmer Schraubenspindelpumpe und Pulsationsdämpfer. Bei einer Motorwicklungstemperatur von 100°C oder einer Öltemperatur von 70°C wird die Anlage abgeschaltet. Die Maschinenraumtemperatur soll zwischen 15° und 35° C

liegen. Das Aggregat muss Luft umströmt werden. Der Einbau von Ölheizungen und Ölkühlern sind möglich, wenn erforderlich. Der elektrohydraulische Steuerblock sorgt für optimalen Fahrkomfort in allen Fahrsituationen. Druckschalter geben die Signale zur Abschaltung bei Überschreitung der zulässigen Maximallast oder Unterschreitung des Minimaldruckes.

### Elektrische Steuerung

Elektronische Microprozessor Einkopfsteuerung abwärts-sammelnd. Folgende Funktionen sind neben der Standard-Aufzugsfunktion integriert:

- Fehlerspeicher
- Diagnoseschnittstelle
- Kaltleiterschutzauslösung

- Revisionsfahrtsteuerung
- Nachholeinrichtung
- Signaleinrichtung
- Lastmesseinrichtung
- Fernbedienung (optional)
- Ölkühleransteuerung (optional)
- Kabinenventilator (optional)

### Türantrieb

Geregelter Antrieb mit variablen Türöffnungszeiten.

### Notruffbereitschaft vom Aufzugsfachmann

Für Wartung und bei Störfällen ist ein kompetenter Servicetechniker rund um die Uhr abrufbereit.

### Hinweise

Konstruktionsänderungen vorbehalten. Änderungen von Ausführungsdetails aufgrund des technischen Fortschrittes und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten.